

Der Sonntagsgast.

Der kleine Paul Reuter war dabei, seines Vaters Herde weidlich zu hüten...

willst du Soldat sein, wovon Du so viel geredet hast? Als ich in Deinem Alter...

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Was gibst du?“ rief die alte Frau, „ich bin los, Großvater!“

„Der undantbare Schuft von Kunje! Der Hallunke!“ Und Ohm Hendrick sprack aus, unfähig, seinen übergroßen Jörn in Worte zu kleiden.

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Kunje niederschleichen? Den letzten Diener, der bei uns geblieben?“

„Was gibst du?“ rief die alte Frau, „ich bin los, Großvater!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Freilich Du, infamer Feigling!“ rief Ohm Hendrick.

„Was gibst du?“ rief die alte Frau, „ich bin los, Großvater!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

„Rein!“ wiederholte der wehrlose Kranke, „Hätsche Gottes Zorn und Gerechtigkeit, Mann, unser Blut komme über Euch und Euerer Kinder!“

genüber dorgehen. Zuerst kam der alte und, auf mein Wort, ich war entsetzt...

„Die falschen Blumen.“ Amerikanische Skizze von A. W. E. D. Zwischen ihr und mir befand sich ein tiefer steiler Schlund.

„Die falschen Blumen.“ Amerikanische Skizze von A. W. E. D. Zwischen ihr und mir befand sich ein tiefer steiler Schlund.

„Die falschen Blumen.“ Amerikanische Skizze von A. W. E. D. Zwischen ihr und mir befand sich ein tiefer steiler Schlund.

„Die falschen Blumen.“ Amerikanische Skizze von A. W. E. D. Zwischen ihr und mir befand sich ein tiefer steiler Schlund.